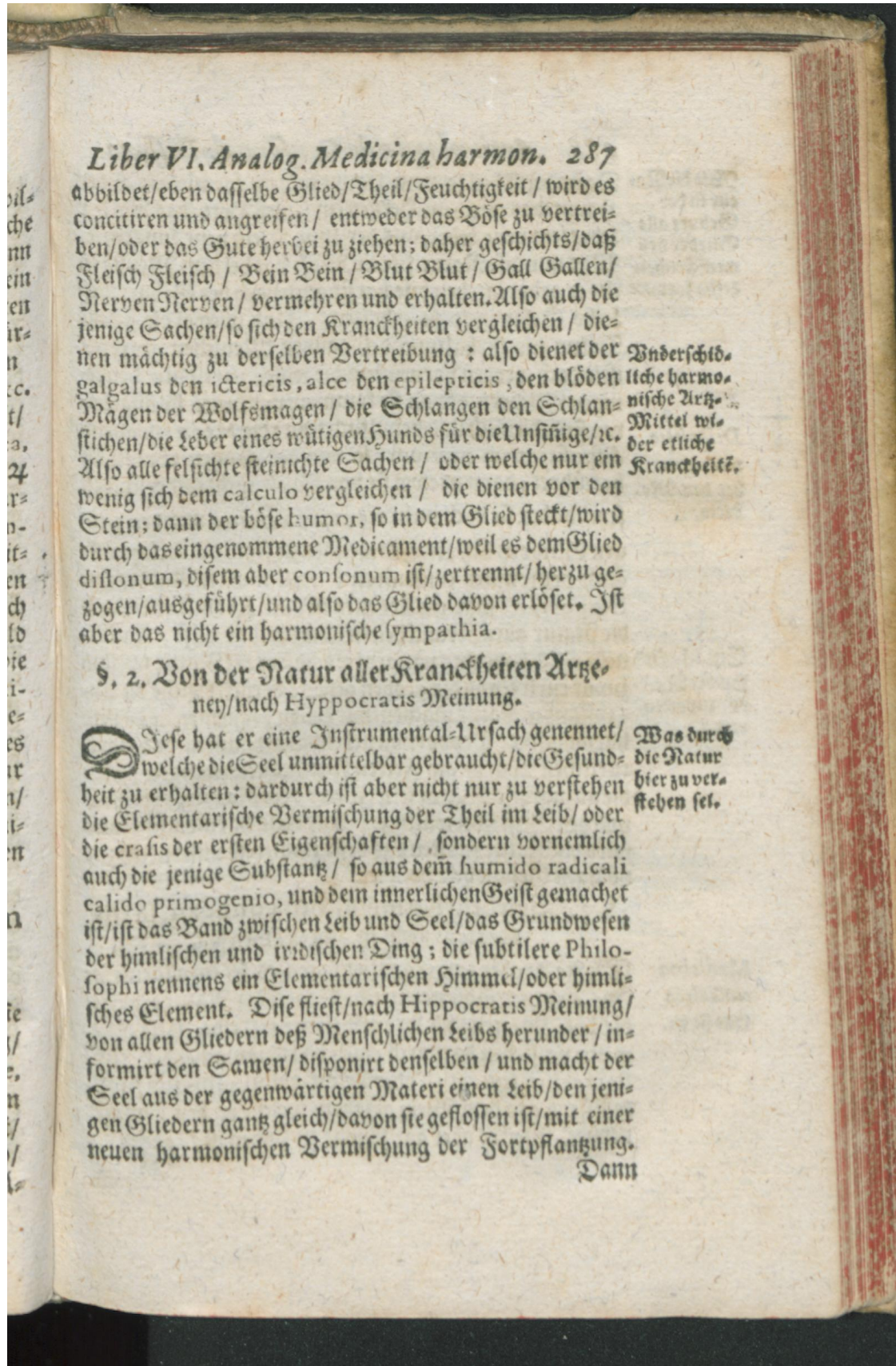


Kircher, Athanasius; Hirsch, Andreas [Hrsg.]: Kircherus Jesuita Germanus Germaniae redonatus: sive Artis Magnae de Consono & Dissono Ars Minor; Das ist: Philosophischer Extract und Auszug, aus des Welt-berühmten Teutschen Jesuitens Athanasii Kircheri von Fulda Musurgia Universali: in Sechs Bücher verfasset, Darinnen die gantze Philosophische Lehr und Kunst-Wissenschaft von den Sonis, wie auch der so wol theorisch- als practischen Music, mit höchster Varietät geoffenbaret ... und vor Augen gestellet wird

Schwäbisch Hall, 1662 [VD17 23:272434Q]

Seite 287



Liber VI. Analog. Medicina harmon. 287

abbildet/eben dasselbe Glied/Theil/Feuchtigkeit / wird es concitiren und angreifen / entweder das Böse zu vertreiben/oder das Gute herbei zu ziehen; daher geschichts/das Fleisch Fleisch / Wein Wein / Blut Blut / Gall Gallen/ Nerven Nerven / vermehren und erhalten. Also auch diejenige Sachen/so sich den Krankheiten vergleichen / dienen mächtig zu derselben Vertreibung : also dienet der galgalus den ictericis, alce den epilepticis, den blöden Mägen der Wolfsmagen / die Schlangen den Schlansstichen/die Leber eines wütigen Hundes für die Unstüige/ic. Also alle felsichte steinichte Sachen / oder welche nur ein wenig sich dem calculo vergleichen / die dienen vor den Stein; dann der böse humor, so in dem Glied steckt/wird durch das eingenommene Medicament/weil es dem Glied dissonum, diesem aber consonum ist/zertrennt/her zu gezogen/ausgeführt/und also das Glied davon erlöset. Ist aber das nicht ein harmonische lymphathia.

Widerschid.
liche harmo-
nische Artz-
Mittel wo-
der etliche
Krankheitz.

§. 2. Von der Natur aller Krankheiten Arzenei/nach Hippocratis Meinung.

Diese hat er eine Instrumental-Ursach genennet/ welche die Seel unmittelbar gebraucht/die Gesundheit zu erhalten; dardurch ist aber nicht nur zu verstehen die Elementarische Vermischung der Theil im Leib/ oder die crasis der ersten Eigenschaften / sondern vornehmlich auch diejenige Substanz / so aus dem humido radicali calido primogenio, und dem innerlichen Geist gemacht ist/ist das Band zwischen Leib und Seel/das Grundwesen der himlischen und irdischen Ding; die subtilere Philosophi nennens ein Elementarischen Himmel/oder himlisches Element. Dese fließt/nach Hippocratis Meinung/ von allen Gliedern des Menschlichen Leibs herunder / informirt den Samen/ disponirt denselben / und macht der Seel aus der gegenwärtigen Materi einen Leib/denjenigen Gliedern ganz gleich/davon sie geflossen ist/mit einer neuen harmonischen Vermischung der Fortpflanzung.
Dann

Was durch
die Natur
hier zu ver-
stehen set.